

# Richtig schreiben

Spaß mit Trolli

3.  
Schuljahr



**uu** Wörter mitsprechen

**R** über Wörter nachdenken

**!** Wörter merken

**Rechtschreibübungen  
mit Schülerselbstkontrolle**

von Edmund Wetter

## Quellenverzeichnis

- Seite 15: **Der Stein** (Joachim Ringelnatz) aus: „Klang, Reim, Rhythmus“, Verlag Hirschgraben, 1972, S. 171
- Seite 30: **Wenn wir fahren** (Werner Halle) aus: „Bilder und Gedichte für Kinder“, Verlag Westermann, 1971, S. 11
- Seite 34: **Der Regenbogen** (Josef Guggenmos) aus: „Was denkt die Maus am Donnerstag?“, Georg Bitter Verlag, 1967, erschienen in „Bilder und Gedichte für Kinder“, Westermann Verlag, 1972, S. 170
- Seite 50: **Aus Glas** (Josef Guggenmos) aus: „Klang, Reim, Rhythmus“, Verlag Hirschgraben, 1972, S. 170



Bestell-Nr. 3400-51 · ISBN 978-3-619-34510-6

© 2009 Mildeberger Verlag GmbH, 77652 Offenburg  
Internetadresse: [www.mildenberger-verlag.de](http://www.mildenberger-verlag.de)  
E-Mail: [info@mildenberger-verlag.de](mailto:info@mildenberger-verlag.de)

Auflage Druck 4 3 2 1  
Jahr 2012 2011 2010 2009

*Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen!*

Grafisch gestaltet von Klaus Hermann, 59427 Unna  
Druck: VVA GmbH, Wesel Kommunikation, 76534 Baden-Baden

Gedruckt auf umweltfreundlichen Papieren

# Mildenberger Verlag

# 1. Auf dem Wochenmarkt



- Die Marktfrau hat die Silben der Wörter vertauscht. Schreibe die Namenwörter richtig auf. Zeichne unter jedes Wort die Silbenbögen.
- Ordne die Wörter nach dem ABC. Achte auch auf den 2. und 3. Buchstaben.

---



---



---



---

- Zeichne dir eine Tabelle. Trage die Namen geordnet nach zwei- und mehrsilbigen Wörtern in diese Tabelle ein.

Es gibt ein-, zwei- oder mehrsilbige Wörter.



Wörter mit zwei Silben

Trauben

Wörter mit mehr als zwei Silben

Tomaten

**Merke!**

Bei allen Mitsprechwörtern solltest du an folgende Sätze denken:

- Sprich das Wort in Silben.
- Sprich das Wort so langsam, dass du jeden Laut hörst.
- Schreibe für jeden Laut, den du hörst, den oder die passenden Buchstaben.

Beispiel: **TRAU BEN**

Beispiel: **T R A U B E N**

Beispiel: **Trauben**

## Mehrere Buchstaben für einen gesprochenen Laut

### Auf dem Wochenmarkt

Gestern kauften Pia und ihre **Mutter** auf dem **Wochenmarkt** ein. Sie gingen zu den **Bauern** und **schauten** nach **Gemüse** und Obst. Plötzlich lief Pia voraus, denn bei einer **Marktfrau** war es besonders lustig. Sie hatte für ihre **Waren** Namensschilder **geschrieben**, aber auf jedem **Schild** waren die Silben der **Namen vertauscht**. Das war **natürlich** ein Spaß. Auf diese **Weise** wollte die **freundliche** Marktfrau auf ihre Waren aufmerksam **machen**. Mutter kaufte bei ihr **Tomaten, Kartoffeln, Salat, Gurken, Spinat, Bananen, Trauben** und **Zitronen**. Ihre **Taschen** waren bald voll. Bevor sie nach Hause gingen, wollte Pia noch einen **Maiskolben kaufen**. Beinahe hätte Mutter die zehn **Eier** und das Glas Honig **vergessen**.



1. Lies den Text aufmerksam und beantworte die folgenden Fragen.

► Wohin sind Pia und ihre Mutter gegangen?

► Wie machte die Marktfrau auf ihre Ware aufmerksam?

► Welches Obst kaufte Mutter bei der Marktfrau?

► Was hätte Mutter beinahe vergessen einzukaufen?

### Sch – sch, Ch – ch

2. Einige der fett gedruckten Wörter im Text werden mit **Sch/sch** oder mit **ch** geschrieben. Ordne sie in die Tabelle ein.

#### Wörter mit Sch oder sch

#### Wörter mit ch

3.  Schreibe die fett gedruckten Wörter. Zeichne bei jedem Wort die Silbenbögen.

## 2. Glück gehabt

### Mitlauthäufung am Wortanfang

#### Glück gehabt

Aufgeregt zieht Lena ihre neuen **schwarzen** Rollschuhe an. Sie stolpert mit unsicheren **Schritten** auf dem Bürgersteig. Sie denkt: „Es ist gar nicht so **schwierig**.“ Die anderen Kinder **schreien**: „Komm zu uns auf die Fahrstraße! Du gehst ja spazieren wie eine **Ente**. Hier geht es viel **schneller** und macht mehr Spaß.“

Lena zögert. Doch dann fährt sie auf die **schräge** Straße. Als sie so richtig in **Schwung** ist und in **Schlangenlinien** über die Straße saust, kommt ein Auto um die Ecke. Es bremst heftig. Lena stürzt über die spitze Bordsteinkante. Als sie aufsteht und sich den **Schmutz** von der Hose reibt, **schmerzen** ihre Knie. Sie flüstert: „Ich habe noch einmal Glück gehabt.“ Sie **schluckt** tapfer ihre Tränen hinunter. Aber vor **Schreck** ist ihr ganz **schlecht**.



1. Lies den Text aufmerksam und beantworte die folgenden Fragen in einem Satz.

- ▶ Welche Farbe haben Lenas Rollschuhe?
- ▶ Wo fährt Lena in Schlangenlinien?
- ▶ Was tut sie, als das Auto plötzlich um die Ecke kommt?
- ▶ Lena stürzt. Wo hat sie Schmerzen?
- ▶ Was flüstert sie zu sich selbst?

2. Ordne die fett gedruckten Wörter in die Zeilen ein.

- Schl / schl**
- Schm / schm**
- Schn / schn**
- Schr / schr**
- Schw / schw**

3.  Schreibe zu jeder Gruppe noch mehr Wörter. Kontrolliere mit dem Wörterbuch.

## Mitlauthäufung am Wortanfang

### Wortfamilien gesucht

1. Zu jeder dieser Wortfamilien gehört ein Nomen, ein Tunwort und ein Wiewort. Ordne die folgenden Wörter in die Tabelle ein und schreibe die verwandten Wörter nebeneinander: **Schmutz, schmerzlich, erschrecken, Schwung, schlucken, schräg, Schräge, schwingen, schmutzig, Schreck, Schmerz, schluckweise, beschmutzen, Schluck, schmerzen, abschrägen, schrecklich, schwungvoll**

Namenwörter	Tunwörter	Wiewörter

2. Ergänze **St-** oder **st-**. Achte auf die Großschreibung der Nomenwörter.

der \_\_\_\_amm      die \_\_\_\_ange      \_\_\_\_ellen      \_\_\_\_ürmen      \_\_\_\_ehen  
 die \_\_\_\_irn      der \_\_\_\_off      das \_\_\_\_euer      \_\_\_\_immen      \_\_\_\_ärken

3. Ergänze **Str-** oder **str-**. Achte auf die Großschreibung der Nomenwörter.

die \_\_\_\_aße      der \_\_\_\_and      die \_\_\_\_afe      \_\_\_\_ömen      \_\_\_\_eiten  
 der \_\_\_\_auch      der \_\_\_\_auß      \_\_\_\_icken      \_\_\_\_ahlen      \_\_\_\_eiken

4. Ergänze **Sp-** oder **sp-**. Achte auf die Großschreibung der Nomenwörter.

der \_\_\_\_aß      die \_\_\_\_agetti      der \_\_\_\_iegel      \_\_\_\_ucken      \_\_\_\_ielen  
 der \_\_\_\_ort      der \_\_\_\_inat      \_\_\_\_aren      \_\_\_\_innen      \_\_\_\_otten

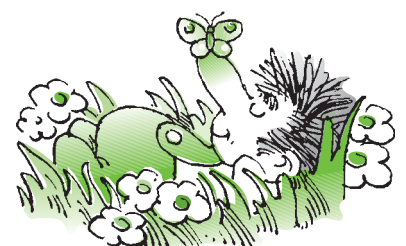
5. Ergänze **Spr-** oder **spr-**. Achte auf die Großschreibung der Nomenwörter.

der \_\_\_\_ung      die \_\_\_\_ache      der \_\_\_\_uch      \_\_\_\_ingen      \_\_\_\_ühen  
 das \_\_\_\_ay      der \_\_\_\_it      \_\_\_\_udeln      \_\_\_\_eichen      \_\_\_\_itzen

6.  Schreibe die Wörter von Aufgabe 2 bis 5.

Ordne die Wörter in Nomenwörter und Tunwörter.  
 Zeichne dir dazu eine Tabelle, wie das Beispiel zeigt.

Namenwörter	Tunwörter
der Stamm	stellen





# Vorwort

Die Arbeitstexte in diesem Beiheft hast du in den Lerneinheiten des Arbeitsheftes kennen gelernt. Jeder Arbeitstext enthält viele Wörter aus dem Grundwortschatz. Du findest den Grundwortschatz hinten im Arbeitsheft.

Die Wörter des Grundwortschatzes solltest du am Ende des Schuljahrs richtig schreiben können. Deshalb werden sie im Arbeitsheft und in dem Beiheft immer wieder geübt.

So kannst du mit  
diesem Heft arbeiten.



- ▶ Zuerst nimmst du das Beiheft aus dem Arbeitsheft heraus und hebst es gut auf.
- ▶ Dann erarbeitest du eine Lerneinheit in dem Arbeitsheft. Führe alle Arbeitsaufträge dieser Lerneinheit richtig aus.
- ▶ Schlage nun dein Beiheft auf der Seite auf, auf der die Arbeitstexte für diese Lerneinheit stehen. Für jede Lerneinheit findest du drei Texte. Sie sind unterschiedlich schwer. In den ersten Text musst du Wörter in die Lücken einsetzen. Die fehlenden Wörter stehen unter dem Text. Zum Vergleichen findest du die Lösungen für die Lückentexte auf Seite 17.
- ▶ Lies in Ruhe die drei Texte. Entscheide dich dann für einen Text.
- ▶ Wenn du einen Text diktieren möchtest, suche dir einen Partner (vielleicht auch Mutter oder Vater) und besprich mit ihm, wie er diktieren soll. In jedem Satz sind Diktierstriche. Bis zu jedem Diktierstrich sollte dein Partner den Satz vorlesen. Auch die Satzzeichen soll er dir beim Diktieren angeben. Zum Schluss soll dir dein Partner das Diktat noch einmal langsam vorlesen. Nach jedem Satz soll er eine Pause machen, damit du Fehler noch verbessern kannst.
- ▶ Nun vergleichst du deinen geschriebenen Text mit der Vorlage im Beiheft. Schau genau hin, damit du deine Fehler findest. Hast du einen Fehler gemacht, dann überlege, warum du das Wort falsch geschrieben hast. Denke darüber nach,
  - ob du das Wort richtig gehört hast,
  - ob du eine Rechtschreibregel hättest anwenden können,
  - ob du dir das Wort merken musst.Berichtige deine Fehler und schreibe ähnliche Wörter daneben.
- ▶ Schreibe die Wörter, die du noch nicht sicher schreiben kannst, richtig in dein Heft.
- ▶ Wenn du dir keine dieser Aufgaben zutraust, schreibe einen Text auf. Auch das richtige Abschreiben ist eine Leistung für dich.

**Viel Freude bei der Arbeit und guten Erfolg**

wünscht dir dein Autor

A handwritten signature in black ink that reads "Edmund Wetter". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

## 1. Mehrere Buchstaben für einen gesprochenen Laut

### ► Auf dem Wochenmarkt

Pia und ihre  gehen über den .

Bei einer Marktfrau  sie Tomaten, Kartoffeln,  
, Gurken, , Bananen,  
 und Zitronen.

Ihre  sind bald .

Trage die folgenden Wörter richtig in den Text ein:

**Wochenmarkt, voll, kaufen, Salat, Mutter, Trauben, Taschen, Spinat.**

### ► Auf dem Wochenmarkt

Pia und ihre Mutter / gehen über den **Wochenmarkt**.  
Sie **schauen** bei den **Bauern** / nach Gemüse und Obst.  
**Bei einer freundlichen Marktfrau** / **kaufen** sie Tomaten, / Kartoffeln, /  
Salat, / Gurken, / **Spinat**, / Bananen, / **Trauben** und Zitronen.  
Bald sind ihre **Taschen** voll.  
Pia möchte aber **noch** / **einen Maiskolben kaufen**.

► (44 Wörter)

### ► Auf dem Wochenmarkt

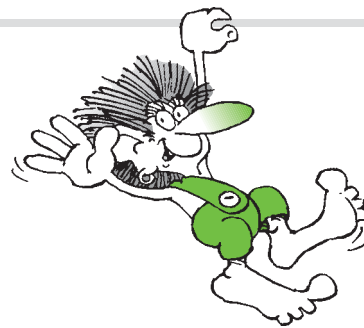
Pia und ihre Mutter kaufen auf dem **Wochenmarkt** ein.  
Sie gehen zu den **Bauern** / und schauen nach Gemüse und Obst.  
**Bei einer Marktfrau** / geht es lustig zu.  
Sie hat nämlich / die Silben auf den **Schildern** / für ihre Waren **vertauscht**.  
Das ist natürlich ein **Spaß**.  
**Bei dieser freundlichen Marktfrau** / **kaufen** sie Tomaten, / Kartoffeln, /  
Salat, / Gurken, / **Spinat**, / Bananen, / **Trauben** und Zitronen.  
Bald sind ihre **Taschen** voll.  
Pia möchte aber **noch** / **einen Maiskolben kaufen**.

► (71 Wörter)





## 2. Mitlauthäufung am Wortanfang



### ► Glück gehabt

Lena  mit ihren neuen Rollschuhen die ersten  auf dem . Die anderen Kinder schreien: „Komm zu uns auf die ! Hier macht es mehr . Du gehst ja  wie eine Ente.“ Lena will auf die  fahren. Da saust ein Auto an ihr vorbei. Zu , denn Lena  über die  .

Aber sie hat noch Glück gehabt.

Trage die folgenden Wörter richtig in den Text ein: **spitze, Bordsteinkante, stolpert, Bürgersteig, spazieren, Straße, Fahrstraße, Spaß, spät, stürzt, Schritte.**

### ► Glück gehabt

Lena stolpert / mit ihren neuen Rollschuhen / die ersten Schritte / auf dem Bürgersteig. Sie denkt: / „Es ist gar nicht so **schwer**“.  
Die anderen Kinder **schreien**: / „Komm zu uns auf die Fahrstraße! / Hier macht es mehr Spaß. / Du gehst ja spazieren wie eine Ente.“  
Als Lena / auf die Straße fahren will, / saust ein Auto an ihr vorbei.  
Lena hat noch großes Glück gehabt.

### ► (61 Wörter)

### ► Glück gehabt

Lena zieht / ihre neuen **schwarzen** Rollschuhe an. / Sie stolpert / die ersten **Schritte** / auf dem Bürgersteig.  
Sie denkt: / „Es ist gar nicht so **schwierig**“.  
Die anderen Kinder **schreien**: / „Komm zu uns auf die Fahrstraße! / Hier macht es mehr Spaß. / Du gehst ja spazieren / wie eine Ente.“  
Lena zögert.  
**Schließlich** saust sie / die **schräge** Straße / so richtig / mit **Schwung** entlang.  
Plötzlich kommt ein Auto / um die Ecke.  
Lena kann noch ausweichen, / aber sie stürzt / über die spitze Bordsteinkante.  
Vor **Schreck** ist ihr ganz **schlecht**.  
Sie **schluckt** ihre Tränen hinunter / und flüstert: / „Ich habe Glück gehabt.“

### ► (93 Wörter)